

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**History von den fier Ketzren Predigerordens der  
Observantz zu Bern, im Schweytzerland verbrant ...**

**Murner, Thomas**

**[Thomas Murner], [1521]**

Wie der gemacht geist den bruder weyter anfächt und enstiget.

**urn:nbn:de:bsz:31-59295**

**N**Ach gewonheit des ordens gab man hans  
jetzer ein gastkammer jn/darin er schlaf-  
fen solt/bis das er nach entpfencknuß des  
ordens kleid in ein zell verordnet würde.  
Nun vermercktē die vier münchwol des schneiders  
grob einfältigkeit/vnd betrachten ein weg vnd jn-  
gang mit jn zu versuchen/ob er jnen zu jrem fürne-  
men geschickt vnd brüchlich sein möcht. Vnd auß  
der heiligen drey künig tag in dem jar so man zalt  
nach der geburt Christi. M. D. viii. viij. legten sie jn  
ires ordens kleydt an/vnd gaben jn ein zell jn als ei-  
nem andern brüder hart an des schaffners zell. Da  
begünd jn bey der nachte der supprior Frāciscus Ul-  
schī versuchen mit boßlen/stein werffen/vnd gleich  
gebarē als ein geist/des der brüder sich fast entsatz  
vñ forchtet/in meinung ein rechrer geist thet im sol-  
lichen trang/vnd klagt des morgens den vier vā-  
tern/ die jn daruff crestent/vñ sprache/wie auch sie  
den geyst hetten gehört/yedoch würdes got zum be-  
sten schicken vnd nach seinem wolgesfallen.

## Wie der gemacht geist den brüder weyter ansächt vnd enstiget.

**I**f das aber der brüder ein hertz het vñ nit  
verzagt were/bereytc die münch ein loch  
auf seiner zellen wand in des schaffners  
zell/vñ hiengen ein glöcklin dar/dz der brü-  
der lüten solt wā der geist zu ihm kem. Vnd gaben jn  
auch weywasser vnd ander gesegnet ding/damit er  
B ij

sich vor dem geyst sichren solt. ¶ Vnnd vff ein freytag vor sant Matthis tag in der nacht hat sich der Supprior Franciscus vlschi angelegt in ein lylach als wer er ein geyst vnd kam durch hilff des teüfels mit sollicher vngestümigkeit in des brüders zell das er nach verzagt wer vnd jm der schweyß über alle seinen leyb abran. ¶ Eyn kysslin het der brüder in seynner zell das schläger esst vff vnd zu vnd erwischet jm sein obdeck vnd zoch jm die mit gewalt ab also das er allein in seym vndertkleydt in grossen ängsten lag. Vn zu letzt in sollicher not dz glöcklin lütet den Schaffner zu wecke das er im zu hilff kam vñ wen det sich gegen der wand. In dem so näheret sich der falsch geyst yemer zu dē brüder vnd begriff in hart bey dem hals des halb der brüder seer benetiger zu jm sprach. ¶ Un helff dir gott vnd seyn milte muter wā ich dir mit gehelffen mag. Da antwurt jm dar uff der falsch geyst. O sun vnd diener gottes du vnd dein mitt brüder mügen mir wol helffen. Da fragt der brüder wie jm zu helffen wer. Antwurt im der falsch geyst. Wan du dich acht tag nach einand mit ruten strichest bisz auff das blut vergissen vnd mir acht messen lassest lesen in sant Johans cappellen. Und zu yegklicher mesz vff der erden ligest mit vñge spreiten armen vnd zu yegklicher mesz fünftzig pater noster vñnd soul aue maria strest auch zu einem yegklichen pater noster die erd küssest in einer gedchniss des falschen kusses Jude der Christum mit dem kuss verriet vnd mer fünf glauben sprechest als dann wirt mier geholffen. Den brüder beducht die disciplin vnd büß schwer sein vnd gab dem geist

ein antwurt daruff/wie er dz an die väetter bringen  
wolt/daruff der falsch geyst zu jm sprach / dz magst  
du wolthin/aber hab fleiß dz sollich büß volbrachte  
werd. Vn an dem nechste freytag zu nacht so soltu  
mein zwischen neünen vnd zehnen hie in diser zellen  
warten/so würd ich wider kumen mit eim gespänt  
darab du aber nit erschrecken solt/wan sye von mir  
on schaden weychen werde. Also nach disen worten  
verließ der falsch geyst den brüd in sein schweissbad  
ligen/vnd schied von jm mit freude / dz er de armen  
einfeltigen als meysterlich het geäffet in güter hoff  
nung der anfang würt sich zu dem end nach ire wil  
len vnd anschlag schicken.

## wie die büß und disciplin für den falschen geyst volbracht ward.

**H**Am morgē frū funden die vier münch ire  
brüder noch in ängstlicher not ligen/ den  
jnen alle geschicht gar ernstlich mit sorge  
erzelt/vnd begert jm beystand zu thün sol  
lich büß zu erlebung des geysts zu volbringe / das sie  
jm güttwillig verwilligte/ als die sollichen anschlag  
vor hin hetten angezetlet. Und da nun die disciplin  
öffentlicly acht tag nach eyn ander beschah/ vñ der  
brüder also kreützweiss in dem chor vor dem altar wz  
ligen/erhüib sich ein grosser zu lauffen vñ dem folck/  
vnd ein merklichss sagen von de geyst. Da fieng do-  
ctor Steffan an zu predigen von dem geyst/vnd vñ  
legen die disciplin warumb die geschehe/ auch wie

B iii

